



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die  
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)  
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen  
... sollen**

**Leisentritt, Johann**

**Cölln, 1590**

**VD16 L 1067**

37. Ein kleine vermanung/ so der Priester zum Krancke[n] thun soll/ auff  
etliche folgende fragartickel/ auff welche der kranck/ Ja/ oder Nein sagen  
muß/ Darnach sich der Seelsorger zurichten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39235**

4.

Da aber der Krancke allbereit hette gebeichtet / vnnnd das dieser hienach verzeichneter Artickel vnderscheidlich / nit weren erinnert worden. Soll gleichwol der Priester nichts desto minder / das volck so bey dem Krancken ist / oder hierumb stehet / ein wenig abweichen lassen / Oder aber da es der Priester vor wolgethan erkennet / das volck lassen gegenwertig / vnnnd darbey sein als gezeugen / vnnnd den Krancken volgender weiß / vätterlich / treulich / vnnnd seliglich befragen / dar auff sein antwort begren / vnnnd dieselbe anhören / den eingang darzu machen / wie hernach folget.

### Eine kleine vermanung / so der Priester zu dem Krancken thun sol / auff die folgende frag Artickel.

*NB.* **L**ieber N. freunde / damit ich dich dir anzeige das senige / welches ich auß tragendem ampt zuthun schuldig / so wollestu die hernach folgenden fragen vnnnd erinnerungen so dir (in warheit) zum besten vnnnd zu forderung deiner Seelen seligkeit geschehen / von mir gütwillig / fleißig vnnnd Christlich anhören vnd ahnnemen / dich mit güttem bescheidt darauff erkleren / vnnnd vernemen lassen.

Ein sterbender mensch soll vnnnd muß sich erkleren was glaubens er sey.

Iob 19.

Psal. 48.

Esai. 41

Marc. 18.

Luc. 12.

1. Ioan. 10.

Eccles. 11.

In summa was dein hertz vnd gemüch diß fals beständiglich empfindet / mustu mit dem munde aussagen / vnd bekennen wirt vor der Welt / den will ich auch bekennen vor Gott meine Vatter / vnd allen Engeln im Himmel / Gedencke es gar wol was weiter die H. Schrifft / vnd das außtruckliche klare wort Gottes anzeiget / vnd meldet. Nemlich / Wehin der baum felle / er falle gegen Mittag oder Mitternacht / auff welche orth er felle / da wirdt er ligen / Das ist so vil gesagt (Mercke eben) In was ahndacht der Mensch stirbet / in derselben wirdt vnd muß er ewig verbleiben / stirbt er in der vnzertrester liebe vnd einig



einigkeit der heiligen Allgemeinen Christlichen Kirchen / so  
 wirdt ehr von der Göttlichen lieb vnd seligkeit nimmermehr  
 abgewandt werden / Im fall aber der Mensch von der einig-  
 keit vnd liebe abgesondert / in irthumb vnd vnbüßerdiger ab-  
 trinnigkeit oder Kezerischer verbitterung stirbet / So wirdt  
 vnd muß ehr in der selben besoldung der ewigen Pein / ewig  
 verharzen vnd bleiben. Derhalben frag ich dich zum ersten /  
 darauff erklere dich / vnd sage mir die warheit mit guttem vor-  
 saz vnd herzlichher trew / wie oben erzelt.

D. Diony.  
 Carth. de  
 4. Nouiss.  
 Ephe. 4. 5.  
 Rom. 2. 12  
 1. Cor. 1.

MS MS.

Mercke diese Christliche fragen / darauff der Kran-  
 cke dem Priester antworten sol / spricht der fran-  
 cke auff dein ersten / vnd hernach erzelte Artickel  
 Ja / So frage der Priester stets weiter / bisz zum  
 ende / Wie folget.

**F**rewest du dich auch / das du in rechtem Christlichem  
 glaube vñ gehorsam der H. Vhraltē / Allgemeiner /  
 Wahrer / Christlicher Kirchen einigkeit / als ein vn-  
 würdig eingeleiptes Mitgliedt / verscheiden sollest?

1. Cor. 14.  
 Phil. 7.  
 Sap. 9.

Antwort

Ja.

Gleubst du dann auch alle Artickel vnsers Christlichen  
 glaubens / besonder vnd vornehmlich / Das Jesus Christus  
 vnser Herz / Gottes Sohn / auch wahrer G D T T vnd  
 Mensch sey?

Marc. 15.  
 Matt. 3.  
 Luc. 9.  
 1. Tim. 2.

Antwort

Ja.

Gleubst du auch / das die Aposteln / außdrücklich von der  
 H. Dreyfeldigkeit geleret / Das Gott Vatter / Gott Sohn  
 Gott heiliger Geist / ein einiger Gott sey / einander gleich  
 in Göttlichem wesen / in der herzlichheit / in ehr / weißheit /  
 macht / vnd in der Mayestat / jedoch vnterschiedlich / in drey-  
 en Personē?

Ioan. 10.  
 1. Ioan. 5

D

Antwort